Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 2 (1916)

Heft: 4

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Die Sammelarbeit der "Sonderausstellung Schule und Krieg im Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht" in Berlin wird in einem soeben erschie= nenen Buche "Schule und Krieg" dargestellt. In 21 Aufsäten, denen 49 Abbildungen beigegeben find, wird an ausgewählten anschaulichen Beispielen gezeigt, welche Wirkung der Krieg auf die Arbeit der Schule und darüber hinaus auf die Erziehung, Bildung und Betätigung der Jugend überhaupt bisher ausgeübt hat und voraussichtlich weiter ausüben wird."
- In Mannheim hat der Stadtrat eine schulärztliche Untersuchung der Schulanfänger veranlagt, welche ben Ernährungszustand der Rinder mährend des Rieges zu prüfen hatte. Es konnten nicht wesentliche Abweichungen Als Durchschnittsgewicht der Mädchen ist 1915 wie im Borfestaestellt werden. jahre 19,7 Kilo, für die Anaben 19,93 (Vorjahr 20,68 Kilo) ausgerechnet worden. Die reichlichere Bewegung der Anaben auf den Spielpläten mag den Rückgang bei den Anaben bedingt haben.

Berantwortlicher herausgeber: Berein tatholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweiz.

Druck und Berfand burch Eberle & Ricenbach, Berleger in Einsiedeln.

bei der Boft bestellt Fr. 5.70 (Ausland Bortozuschlag). Jahrespreis Fr. 5.50

Inferatenannahme durch Schweiz. Annoncen-Exped. A. G. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Breis der 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Berbandsprasident: 3. Deich, Lehrer, St. Fiben.

Rrankenkaffe des Bereins katholifcher Lehrer und Schulmanner der Schweiz. Berbandstaffier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

# Die Musiklehrerstelle in Arth

wird hiemit zur Wiederbesetung ausgeschrieben. Von den Bewerbern wird verlangt, daß sie den Orgeldienst (Kenntnis des Chorals), die Direktion des Cäcilienchors und den Gefang an den Gemeindeschulen zu übernehmen imftande sind.

Anmeldungen find unter Beilage eines Lebenslaufes und von Ausweisen über miffenschaftliche und prattische Betätigung bis zum 1. März 1916 an den Schulratspräsi= benten Jafob v. Ridenbach in Arth zu richten, der auch auf bestimmt gestellte Fragen Auskunft erteilt.

Urth. den 15. Januar 1916.

Inserate find an die Herren Saasenstein & Bog-

fer in Luzern zu richten.

Wir nügen uns felbit, wenn wir un= fere Inserenten berücksichtigen!

Der Schulrat.

### Erstkommunionbücher./

Eckardt:

Mein Kommuniontag. P. A. Zürcher:

Der gute Erstkommunikant.

Pfarrer Wipfli: lesus Dir leb ich.

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

### Haulartikel

werben am wirksamsten em= pfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und forg= fältig beachteten

Schulblattes.

Das bekannte Päpstliche Friedensgebet ist zu beziehen zum Breise von Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück u. Fr. 0.60 sür 50 Stück bei Cberle & Rickenbach, Ginfiebeln.

# "Aimm und lies!"

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jebe Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbanden für Schul- und Bolksbibliotheten tostet 58 Franken.

#### Inhaltsüberficht der einzelnen Rummern

bon 3. A. M., Lehrer in A.

#### Serie I. Kinderbibliothek.

- 17. Chr. Schmid: 1. Das Kloster Maria Bell zu Wurmsbach. Geschichtliche Kleinigkeiten. 2. Restituta. Eintritt ins Kloster oder nicht.
- 18 C. Arand: 1. Die Majestätsbeleidigung. Gin Förster hat in froher Beinlaune ein Bort fallen lassen, bas als Majestätsbeleibung hätte aufgesaßt werben können und zu großem Konflitte sührt.

  Schön zum Borerzählen.
  - 2. Die Marienkapelle. Ein Zweifler nimmt in der höchsten Not zu Maria Zuflucht und wird erhöht.
- 19. B. Roch: 1. Bache ist lüff. Ein Hausknecht wird eines größern Diebstahls angeklagt und verurteilt. Aus Rache rettet er mit eigener Lebensgefahr Frau und Kind seines Feine bes aus sicherer Uobesgefahr, ohne etwelchen Entgelt anzunehmen.
  - 2. Schuster bleib beim Leisten. Ein Schusterssohn verstudiert die sauer verdienten Pfennige des Baters, wird ein Lump und vertommener Mensch. Erst die Arbeit bringt ihn im vorgerücken Alter wieder zu Besinnung und Rücksehr.
- 20. Chr. Schmid: 1. Das hölzerne Kreuz. Sophie wählt sich als Andenken an ihre Pflegemutter ein einsaches hölzernes Kreuz; Schmuck von Gold und Edelsteinen passe nicht für sie. Dafür wird sie verlacht. Später hilft ihr das Kreuz aus Not und Elend; da in ihm ein in Gold gefaßtes Diamantenkreuz verborgen ist.

  Besonders ichon für Mädchen.
  - 2. Die Birsche. Gine hand voll Kirschen retten einem Oberst das Leben. Dieser verhilft seinen Wohltatern, die durch den Krieg in Armut geraten sind, wieder zum Wohlstand.

# Schulgemeinde Wittenback.

## Offene Schulftelle.

An die neugeschaffene Schulstelle des Schulkreises Kronsbühl (Oberschule 4. bis 6. Klasse) wird auf die am 1. Mai l. J. stattsindende Eröffnung eine junge, tüchtige, katholische Kraft gesucht. — Gehalt Fr. 2000.—, freie Wohnung und voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse. — Anmeldungen bis 25. Februar 1. J. an H.P. Pfarrer Josef Suter, Präsident des Schulrates.

## Offene Cehrer= und Organistenstelle.

Die Stelle eines Oberlehrers, Gesanglehrers und Orsganisten in eine größere Ortschaft der Urschweiz wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Gefl. schriftliche Offerten unter Chiffre 2 Schw an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein u. Vogler, Luzern.

### Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet, seit 30 Jahren: junge Leute auf Post-Telegraphen-Eisenbahn- Zolldienst, sowie für Banklach und kaufm. Beruf vor. — H20238L Französisch deutsch, italienisch, englisch. Sehr zahlreiche Referenzen.

Alle Erzieher finden nügliche Binke, Belehrungen und Anregungen in dem aus den Schriften von 115 P. Cheodos. Florentini zusammengestellt. Buch:

## Erziehung und Selbsterziehung

Geb. Fr. 5.90. Berlag: Raber & Cie., Lugern.

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes. (R. Nordhausen,)